

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr
Sitzung:	23. öffentliche Sitzung (ST/2013/023)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 01.10.2013
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Vortkamp, Thomas

stellv. Vorsitzender

Klein, Wolfgang

CDU

Enning-Harmann, Rudolf
Gerwing, Hermann - Josef
Kreuziger, Petra
Lefert, Heinrich
Mensing, Peter
Plate, Alfons
Terbrack, Karl Heinz
Fleuth, Tobias

als Vertreter für Herrn Wigbels u. dessen Stellvertreter Herr Woltering

SPD

Dönnebrink, Andreas
Haveresch, Reinhard
Niestegge, Ludwig

UWG

Dües, Hermann
Kersting, Hubert
Ruwe, Felix

als Vertreter für Herrn Terhaar

FDP

Horst, Reinhard

WGW

Haveloh, Hermann Josef

Bündnis 90/Die Grünen

Löhring, Klaus

ab Top 4 der Tagesordnung, als Vertreter für
Herrn Eisele

stellv. Schriftführer(in)

Rörick, Michael

Als Vertreter für Frau Andrea Leuker

Verwaltung

Büter, Felix

Beckmann, Georg

Bömer, Richard

Fleige, Walter

Prinzwald, Manfred

Rose, Norbert

Verse, Gregor

es fehlen entschuldigt:

CDU

Wigbels, Herbert

u. dessen Stellvertreter Reinhold Woltering

UWG

Terhaar, Thomas

Bündnis 90/Die Grünen

Eisele, Dietmar

Schriftführerin

Leuker, Andrea

Ausschussvorsitzender Vorkamp begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Zuhörer, Herrn Grothues von der Münsterlandzeitung und die Gäste Herrn Dr. Frank Bröckling von planinvent - Büro für räumliche Planung - in Münster sowie Herrn Jürgen Schlerkmann von der Projektgruppe TGA in Gronau

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Pla-

nen und Verkehr der Stadt Ahaus am 12.06.2013

- 2 Bestellung einer/s Schriftführers/in sowie einer/s stellvertretende/n Schriftführers/in
- 3 LEADER-Projekt "Begegnungspark Ottenstein"
- 4 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 Teil 2 Blatt 1 - Rottweg -;
Planentwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 5 Umnutzung des ehemaligen Kreishausgeländes;
a) Beschluss über die Empfehlung des Gestaltungsbeirates
b) Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans
c) Planentwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 6 Städtebauliche Nachverdichtung Schüttenfeld;
a) Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans
b) Planentwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 7 Bauprogramm zur Kanal- und Straßensanierung innerhalb des Straßenringes Hessenweg
- Annenstraße - Holthueshoff - Fuistingstraße
hier: Ausbau der Kampstraße im Jahr 2014
- 8 Endausbau der Straßen Körbelshook und Nienkamp im Baugebiet Brünings Kamp
- 9 Endausbau der Erhardstraße
Radweg entlang der Gehringstiege
- 10 Sachstandsbericht zur elektrotechnischen Erneuerung Feuer- und Rettungswache sowie
Rathaus
- 11 Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstein in Wessum
- 12 Errichtung einer Kindertagesstätte im Schulzentrum Alstätte

A. Öffentliche Sitzung

1 Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 12.06.2013

Die Niederschrift über die 22. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus vom 12.06.2013 wird einstimmig anerkannt.

2 Bestellung einer/s Schriftführers/in sowie einer/s stellvertretende/n Schriftführers/in

V/2013/0725

Die Verwaltung schlägt Frau Andrea Leuker als Schriftführerin sowie Herrn Michael Rörick als stellvertretenden Schriftführer für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

3 LEADER-Projekt "Begegnungspark Ottenstein"

V/2013/0726

Herr Dr. Bröckling von der Firma planinvent stellt die Maßnahme zur Aufwertung des Dorfplatzes Ottenstein vor. Das zukünftige Nutzungskonzept als Mehrgenerationenfeld und Begegnungspark wurde mit der Bezirksregierung und den örtlichen Vereinen abgestimmt. Träger der Maßnahme ist die Stadt Ahaus als Grundstückseigentümer. Für die Durchführung des Projektes ist der Zeitraum von Herbst 2013 bis Sommer 2015 geplant. Die Kosten des Projektes belaufen nach der bisherigen Kostenschätzung auf ca. 330.000 Euro. Als Eigenleistung der beteiligten Vereine sind 38.000 Euro zu erbringen. Der zu erbringende Anteil der Stadt Ahaus wird bei ca. 140.000 Euro liegen.

Fragen der Ausschussmitglieder zur Finanzierung der Maßnahme und zur Pflege der Anlage werden durch Herrn Dr. Bröckling beantwortet. Durch die hohe Identifikation der Ottensteiner Bevölkerung mit dem Projekt und die Einbindung der Vereine ist davon auszugehen, dass die zusätzlichen Kosten für die Pflege aufgebracht werden können. Die Vereine haben Zusicherungen gemacht, ca. 2/3 der Pflegekosten durch Eigenleistung zu tragen.

Mit dem Baubeginn ist im Frühjahr 2014 zu rechnen, allerdings müssen die entsprechenden Förderanträge noch in diesem Jahr gestellt werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr stimmt dem Nutzungskonzept des LEADER-Projekts „Begegnungspark Ottenstein“ zu und empfiehlt dem Rat, die für die Kofinanzierung erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2014 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

4 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 Teil 2 Blatt 1 - Rottweg -; Planentwurfs- und Auslegungsbeschluss

V/2011/0391/1

Fachbereichsleiter Fleige stellt die Pläne der Vorhabenträgerin detailliert vor.

Bedenken gegen das geplante Vorhaben sind lt. Auskunft der Türkisch-Islamischen Kulturgemeinde e.V. in Gesprächen mit den Anwohnern ausgeräumt worden. Die Parkplatzsituation bei größeren Veranstaltungen soll durch langfristige Anmietung der RWE-Fläche ent-

spannt werden. Diese Parkplätze stehen zusätzlich zu dem baurechtlich erforderlichen Stellplatzbedarf zur Verfügung.

Nachfragen der Ausschussmitglieder zur Mitgliederstruktur, dem Inhalt der Gespräche mit den Anwohnern und der Parkplatzsituation werden durch Herrn Fleige beantwortet. Zur Nutzung des Geländes werden im Bebauungsplan genaue Vorgaben angestrebt. Einzelhandel und Tagespflege sind nach dem Nutzungskonzept nicht vorgesehen. Es ist lediglich eine Wohnung für den Imam geplant.

Einige Ausschussmitglieder äußern Bedenken über die Größe und den Bedarf des geplanten Vorhabens. Das Vorhaben soll allerdings nicht durch den Bebauungsplan verhindert werden. Zunächst soll der Planentwurf zur öffentlichen Auslegung gelangen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 Teil 2 Blatt 1 – Rottweg - wird mit der Begründung in der als Anlage beigefügten Fassung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

- 5 Umnutzung des ehemaligen Kreishausgeländes;**
a) Beschluss über die Empfehlung des Gestaltungsbeirates
b) Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans
c) Planentwurfs- und Auslegungsbeschluss

V/2012/0578/2

Fachbereichsleiter Fleige stellt die Planungen der Vorhabenträgerin vor und verweist auf die vier Bausteine des Konzeptes, die bereits in der Ausschusssitzung am 11.04.2013 diskutiert und nunmehr weiter konkretisiert wurden. Die Eigenarten der näheren Umgebung sind aufgegriffen und in die Planung eingearbeitet worden.

Der Gestaltungsbeirat hat in seiner Sitzung am 15.07.2013 das Vorhaben in der derzeitigen Planung einstimmig begrüßt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Empfehlung des Gestaltungsbeirates wird gebilligt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 14 Teil 4 – Ehemaliges Kreishausgelände – wird aufgestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind in dem nachfolgenden Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 (7) BauGB)

3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14 Teil 4 – Ehemaliges Kreishausgelände – wird mit der Begründung in der als Anlage beigefügten Fassung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

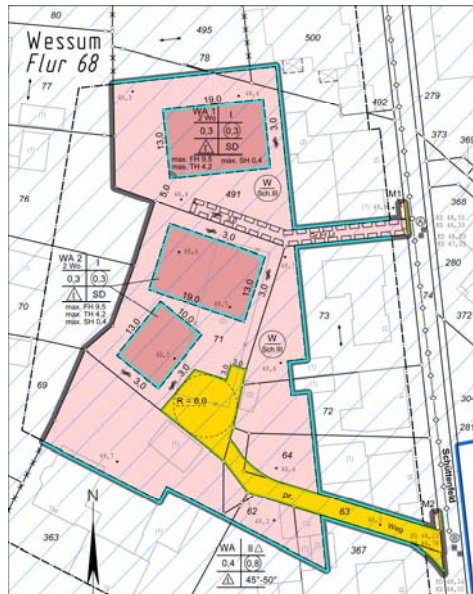
- 6 Städtebauliche Nachverdichtung Schüttenfeld;**
 - a) Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans**
 - b) Planentwurfs- und Auslegungsbeschluss**

V/2013/0707

Fachbereichsleiter Fleige stellt das Projekt als Möglichkeit der Innenentwicklung und städtebaulich sinnvollen Nachverdichtung vor. Die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplanes soll das Vorhaben in geordnete Bahnen lenken. Fragen zur Erschließung und Aufteilung der Baufelder werden beantwortet. Die Instandsetzung der privaten Erschließungsstraße wird durch den Vorhabenträger übernommen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die 4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 44 – Martinstraße – wird aufgestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind in dem nachfolgenden Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 (7) BauGB)

2. Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit der Begründung in der als Anlage beige-fügten Fassung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB be-stimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

7 Bauprogramm zur Kanal- und Straßensanierung innerhalb des Straßenringes Hessenweg - Annenstraße - Holthueshoff - Fuistingstraße hier: Ausbau der Kampstraße im Jahr 2014

V/2013/0712

Auf Nachfrage ergibt sich kein Bedarf zur näheren Erläuterung der Maßnahme. Die Anliegerkosten für die Erneuerung der Straßen richten sich lt. Auskunft von Fachbereichsleiter Bömer nach der Größe der Grundstücke und der Breite der Straßen und werden ca. 10 – 15 Euro pro m² der Grundstücksfläche betragen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt den Ausbau der Kampstraße gemäß vorgestellter Ausbauplanung auf der Grundlage des Bauprogramms zur Kanal- und Straßensanierung innerhalb des Straßenringes Hessenweg – Annenstraße – Holthueshoff – Fuistingstraße im Jahr 2014 durchzuführen.
Dem Rat wird empfohlen die erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2014 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

8 Endausbau der Straßen Körbelshook und Nienkamp im Baugebiet Brünings Kamp

V/2013/0716

Fachbereichsleiter Bömer stellt die Maßnahme vor und erklärt, dass es sich um den Ausbau der verkehrsberuhigten Bereiche gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplanes handelt.

Die Beteiligung der Anlieger wird in einer Versammlung gegen Ende 2013 erfolgen. Der Baubeginn ist für Anfang 2014 vorgesehen. Die vorderen Altbereiche der Straßen Körbelshook und Nienkamp sind nicht von den Endausbaumaßnahmen betroffen, dort soll weiterhin Zone 30 gelten. Eine finanzielle Beteiligung der im vorderen Bereich liegenden Eigentümer an den Kosten ist somit ausgeschlossen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt den Ausbau der Straßen Körbelshook und Nienkamp gemäß vorgestellter Ausbauplanung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

**9 Endausbau der Erhardstraße
Radweg entlang der Gehringstiege**

V/2013/0717

Fachbereichsleiter Bömer stellt die geplanten Maßnahmen auf der Erhardstraße einschließlich der Wendefläche vor. Im öffentlichen Bereich sind 18 gekennzeichnete Parkplätze geplant, die auch der Geschwindigkeitsreduzierung dienen sollen. Über die weitere Vermarktung der Grundstücke am neu zu schaffenden Wendehammer kann keine Aussage getroffen werden, da sie sich nicht im städtischen Eigentum befinden.

Entlang der Gehringstiege soll der vorhandene Radweg als kombinierter Geh- und Radweg aufgewertet werden, damit die vorhandene Überquerungsmöglichkeit über den Adenauerring besser genutzt werden kann. Die Maßnahme kommt insgesamt der Verkehrssicherheit der Radfahrer aus den Bereichen Kottland und Aa-Umflut zu Gute.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt den Ausbau der Erhardstraße gemäß vorgestellter Ausbauplanung.

Im Zusammenhang mit dem Endausbau der Erhardstraße soll ein kombinierte Geh- und Radweg entlang der Gehringstiege zwischen Aa-Umflut und Adenauerring angelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

10 Sachstandsbericht zur elektrotechnischen Erneuerung Feuer- und Rettungswache sowie Rathaus

V/2013/0724

Fachbereichsleiter Rose stellt den Sachstandsbericht vor und erläutert die bis zu diesem Zeitpunkt durchgeführten Arbeiten. Die Fragen der Ausschussmitglieder zur Transparenz werden ausführlich beantwortet. Die Kosten für die Umrüstung der Beleuchtungsanlage auf LED-Technik im Rathaus werden sich bei konstanten Energiepreisen innerhalb von zehn Jahren amortisieren. Die Beleuchtung genügt dann allen Anforderungen an Bildschirmarbeitsplätze. Hierzu wurde eine Zuwendung aus dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“ über rd. 81.000 Euro beantragt und mittlerweile bewilligt.

Herr Jürgen Schlerkmann von der Projektgruppe TGA Gronau stellt die geplanten Maßnahmen und die voraussichtlichen Kosten im Bereich der Feuer- und Rettungswache vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zur geplanten LED-Technik, zur Beschallung der Räume nach DIN und zu weiteren Elektroarbeiten einschließlich der Kabelverlegungen für Datenleitungen und Computern entsprechend dem Bedarf der Feuerwehr. An den Kosten dieser Maßnahmen beteiligt sich der Kreis Borken mit einer Summe in Höhe von 185.000 Euro.

Lt. Auskunft von Herrn Schlerkmann wird das vorgesehene Budget eingehalten und die Technik durch die geplanten Maßnahmen zukunftsfähig sein. Die Kosten für die erforderliche Umrüstung aller Fahrzeuge mit Digitalfunk sind in den Umbaumaßnahmen am Gebäude noch nicht enthalten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

11 Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstein in Wessum

V/2013/0703

Herr Verse gibt den Ausschussmitgliedern einen Einblick über die bisherigen und die geplanten Maßnahmen in der Kindertagesstätte Siebenstein. Es ist nunmehr geplant, Räumlichkeiten für eine weitere Gruppe zur Betreuung von Ü3-Kindern zu errichten. Eine mögliche Erweiterung war seinerzeit schon bei den Planungen berücksichtigt worden. Eine Umsetzung war allerdings aus förderrechtlichen Gründen nicht sofort umsetzbar. Die besonderen Gegebenheiten einer Erweiterung während des laufenden Betriebes können in zumutbarer Weise berücksichtigt werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr empfiehlt dem Rat, die Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstein um eine Ü3-Gruppe gemäß der beigefügten Planung zu beschließen und die notwendigen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 150.000 € außerplanmäßig bereitzustellen und den Restbetrag von 213.000 € im Haushalt 2014 zur Verfügung zu stellen. Die Deckung der Mittel erfolgt aus der Position 2.0000.00013 Neubau Kindergarten in Alstätte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

12 Errichtung einer Kindertagesstätte im Schulzentrum Alstätte

V/2013/0702

Herr Prinzwald stellt dar, dass nach den durchgeführten Untersuchungen die Errichtung der Kindertagesstätte nur im Bereich der Grundschule Alstätte möglich ist. Die Aufteilung der Räume im Bestand und im geplanten Anbau wird erläutert. Ausschussmitglied Gerwing weist auf die problematischen Verkehrsverhältnisse hin. Durch die Kindertagesstätte und die Umnutzung der Turnhalle werden sich zur Optimierung der Verkehrsverhältnisse Optionen ergeben. Zur Zeit sind noch keine abschließenden Aussagen zu zukünftigen Verkehrsbelastungen möglich.

Nachfragen der Ausschussmitglieder zur Ermittlung der Kosten und zur vorgesehenen Bauweise werden beantwortet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr stimmt der Errichtung der Kindertagesstätte im Schulzentrum Alstätte gemäß der beigefügten Planung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Zum Schluss der Sitzung berichtet Herr Beigeordneter Beckmann, dass das Flurbereinigungsverfahren Alstätte lt. Auskunft der Flurbereinigungsbehörde vor dem Abschluss steht. Ein zweites Verfahren soll im Einvernehmen mit dem Kreis Borken geplant sein. Diese Möglichkeit wird die Stadt Ahaus u. a. im Rahmen des Hochwasserrisikomanagements nutzen können.

gez. Thomas Vorkamp
Vorsitzender

gez. Michael Rörick
stellv. Schriftführer